

PRESSESPIEGEL

04.06.2013 FONDS PROFESSIONELL

„Haftungsdach NFS sammelt frische Millionen ein“

<http://www.fondsprofessionell.de/news/uebersicht/headline/haftungsdach-nfs-sammelt-frische-millionen-ein-109226/>

„Haftungsdach NFS sammelt frische Millionen ein“

„Das vergangene Jahr lief gut für NFS Netfonds Financial Service: Das Haftungsdach konnte sowohl Umsatz als auch verwaltetes Kundenvermögen steigern. Modelle mit Servicegebühr und die Vermögensverwaltung sollen für weiteres Wachstum sorgen.

NFS Netfonds Financial Service hat das Jahr 2012 erfolgreich abgeschlossen. Wie die Haftungsdachtochter des Hamburger Maklerpools Netfonds am Montag meldete, sind sowohl der Umsatz als auch das verwaltete Vermögen 2012 gestiegen. Für das laufende Jahr setzt das Unternehmen intern für seine Partner verstärkt auf Modelle mit Servicegebühren sowie eine Ausweitung der Vermögensverwaltung.

Nach Angaben von NFS wuchs der Umsatz 2012 um 24,2 Prozent auf 11,8 Millionen Euro. Zudem ist im vergangenen Jahr das von NFS verwaltete Vermögen dank Mittelzuflüssen um rund 300 Millionen auf 1,6 Milliarden Euro gestiegen. Hinzu kommen weitere 500 Millionen Euro, die im Fondsadvisory verwaltet beziehungsweise beraten werden. Auch hier konnte das Unternehmen einen Zugewinn erzielen: Ende 2011 waren hier nur 100 Millionen Euro betreut worden.

"Anlagestau vieler Privatanleger löst sich"

Der Start in das Jahr 2013 sei ebenfalls vielversprechend verlaufen, teilte das Unternehmen mit. Im ersten Quartal sei bereits nahezu der Umsatz der ersten sechs Monate des Vorjahres erreicht worden. Ein Wachstumstreiber seien die in den

vergangenen zwölf Monaten rund 30 neu angebundenen Haftungsdachpartner, so NFS. Aktuell haben sich mehr als 280 Berater und Beraterfirmen für eine Zusammenarbeit mit NFS entschieden.

Die Entwicklung der Aktienmärkte habe zum jüngsten Erfolg der NFS beigetragen: "Der Anlagestau vieler Privatanleger löst sich zusehends. Immer mehr Gelder werden von Tages- und Festgeldkonten in rentierliche Anlageformen wie Investmentfonds allokiert", beschreibt Christian Hammer, Geschäftsführer der NFS, die Reaktion der Anleger auf die anhaltende Niedrigzinsphase. "Dabei zeigt sich, dass unsere Produktideen genau die richtigen Lösungen für den Markt darstellen – beginnend mit dem ‚Geldmarktplatz Rücklagenfonds‘ bis hin zur Vermögensverwaltung unserer Tochterfirma HHVM Hamburger Vermögen."

Modelle mit Servicegebühr wachsen überproportional

Die NFS baut die Honorarberatung und die Vermögensverwaltung derzeit deutlich aus. Die Servicegebührenmodelle der NFS würden überproportional wachsen. Zudem forciert die NFS den Auf- und Ausbau des Angebots in Richtung Vermögensverwaltung. Hier erwartet die NFS einen zusätzlichen Wachstumsschub durch die neu etablierten Strategieportfolios sowie durch das Konzept der "White Label"-Vermögensverwaltung. Dabei haben die angeschlossenen Partner die Möglichkeit, für ihre Kunde individuelle Vermögensverwaltungsstrategien zu entwickeln. Die administrative Umsetzung der Strategien erfolgt dann durch die Vermögensverwaltungstochter Hamburger Vermögen, während NFS weiter die Beratung des Fonds übernimmt.

Im weiteren Jahresverlauf steht daher die technische Weiterentwicklung der eigenen Beraterplattform auf der Agenda. Die Prozesse sollen technisch weiterentwickelt und automatisiert werden. Ziel ist es, den Berater von bürokratischen Pflichten zu entlasten, damit ihm mehr Zeit für die Kunden bleibt. (jb) “